

Veröffentlichung im Berliner Karriereportal am 08.10.2025

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie - I B -

Sportschule im Olympiapark - Poelchau-Schule

Schulnummer: 04A08, Prinz-Friedrich-Karl-Weg 1, 14053 Berlin (Charlottenburg-Wilmersdorf)

Bezeichnung: **Sekundarschulrektorin/Sekundarschulrektor bzw.
Studiendirektorin/Studiendirektor (m/w/d)**

- BesGr. A 14 LBesOA bzw. A 15 BBesOA -

Besetzbar: sofort

Kennzahl: 1024/21 2025

Arbeitsgebiet: Fachbereichsleiter/-in Sport II

- Verantwortlichkeit für die inhaltliche Ausgestaltung und Qualitätssicherung der Leistungskurse Sport, die Integration sportwissenschaftlicher Diagnostik sowie die Erstellung und Abstimmung sportlicher Jahresplanungen in enger Zusammenarbeit mit den Trainern
- Koordination der Nutzung zahlreicher Sportstätten, die Planung und Organisation von Trainingslagern, Schulwettkämpfen und Sichtungstagen sowie das Antragsmanagement mit Sportämtern und weiteren Trägern
- Entwicklung und Umsetzung individueller Förderkonzepte, die schulische Anforderungen mit leistungssportlicher Belastung vereinbar machen, inklusive flexibler Lernformate und begleitender Betreuung durch das Kollegium und Fachkräfte wie Sportpsychologinnen und Sportpsychologen
- Ein zentraler Aufgabenbereich ist die enge Zusammenarbeit mit Fachverbänden, Landestrainerinnen und Landestrainern, dem Olympiastützpunkt und sportmedizinischen Einrichtungen sowie der Auf- und Ausbau außerschulischer Netzwerke zur nachhaltigen Talentförderung
- Die Steuerung sportbezogener Prüfungsprozesse wie der dezentralen Abiturvorschläge sowie die Durchführung von Plausibilitätsprüfungen gehören ebenso zum Profil wie das Krisenmanagement bei Überlastung oder Verletzungen und fundierte Kenntnisse im Kinderschutz.

Zu den Arbeitsgebieten vergleiche VV Zuordnung vom 07. Januar 2025 (Amtsblatt Nr. 04/25 vom 24.01.2025).

Die Besonderheiten der Schule, das Profil sowie das Schulprogramm entnehmen Sie bitte dem Schulporträt der Schule im Schulverzeichnis unter www.bildung.berlin.de/schulverzeichnis.

Anforderungen:

Formale Anforderungen:

Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen (§ 14 Bildungslaufbahnverordnung - BLVO) bzw. Nachweis der Befähigung für den Laufbahnzweig der Lehrerin und des Lehrers (§ 8 BLVO), der Lehrkraft mit dem Lehramt an Grundschulen (§ 8a BLVO), der Lehrerin mit fachwissenschaftlicher Ausbildung in zwei Fächern und des Leh-

ners mit fachwissenschaftlicher Ausbildung in zwei Fächern (§ 9 BLVO), der Lehrerin an Sonderschulen/für Sonderpädagogik und des Lehrers an Sonderschulen/für Sonderpädagogik (§ 10 BLVO) oder der Studienrätin und des Studienrats (§ 11 BLVO).

Anforderungsprofil:

Das Anforderungsprofil für Fachbereichsleiterinnen und Fachbereichsleiter ergibt sich aus Anlage 4b der AV Lehrkräftebeurteilung in Verbindung mit Anlage 4a. Die beobachtbaren Verhaltensweisen sind der Anlage 2b der AV Lehrkräftebeurteilung zu entnehmen.

Im Internet finden Sie unter www.berlin.de/sen/bildung/rechtsvorschriften/index.html unter der Überschrift ‚Dienstrecht‘ die AV Lehrkräftebeurteilung.

Teilzeitbeschäftigung ist in begrenztem Umfang durch Reduzierung der jeweiligen Unterrichtsverpflichtung grundsätzlich möglich.

Es können sich auch geeignete Tarifbeschäftigte bewerben. Die tarifliche Entgeltzahlung kann bei Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen entsprechend der jeweiligen Stellenbewertung erfolgen. Die Vergleichsgruppen ergeben sich wie folgt: BesGr. A 12 - Entgeltgruppe 11, BesGr. A 13 - Entgeltgruppe 13, BesGr. A 14 - Entgeltgruppe 14, BesGr. A 15 - Entgeltgruppe 15, BesGr. A 16 – außertarifliches Entgelt nach den AT-Bezahlungsrichtlinien. Sofern die Stelle mit einer Amtszulage ausgewiesen ist, erfolgt die Zahlung einer Entgeltgruppenzulage in gleicher Höhe.

Da Frauen in Leitungspositionen noch immer erheblich unterrepräsentiert sind, ist deren Bewerbung ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bewerbungen sind **innerhalb von drei Wochen nach Veröffentlichung** unter Angabe der Kennzahl an die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, I B 2.08, Bernhard-Weiß-Straße 6, 10178 Berlin zu richten.

Bewerberinnen und Bewerber, die bereits im öffentlichen Dienst tätig sind, werden gebeten, ihr Einverständnis zur Personalakteneinsicht durch die Schulaufsicht zu erklären und - bei einer Beschäftigung außerhalb des Berliner Schuldienstes - die Postanschrift und das aktuelle Stellenzeichen der zuständigen Personalstelle mitzuteilen.

Zur Vermeidung von Portokosten bei der Rücksendung bitten wir auf die Übersendung von Originalunterlagen und Sichthüllen zu verzichten.